

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Baumwollnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumwollnachrichten

ICAC: Weltbaumwollpreise werden wahrscheinlich weiter steigen

Nach Einschätzung des Internationalen Beratenden Baumwoll-Ausschusses (ICAC) in Washington, werden die Baumwollpreise in der laufenden Saison und bis in die Saison 94/95 hinein weiter steigen. Sowohl in Europa wie in Ostasien gibt es Anzeichen für eine festere Nachfrage und gleichzeitig werden die Produktionsschätzungen reduziert. Dementsprechend verringern sich die Vorräte und könnten im Vergleich zum Verbrauch ein Rekordtief erreichen. Dies lässt erwarten, dass der Cotlook A-Index wesentlich über den Durchschnittswert der letzten 20 Saisons von 72 cents/lb steigen wird.

Aktualisierte Neuauflage der Broschüre «Baumwoll-Varietäten nach Herkunftsländern»

Anlässlich der Internationalen Baumwoll-Tagung in Bremen legte die Bremer Baumwollbörse eine aktualisierte Neuauflage ihrer Broschüre «Baumwoll-Varietäten nach Herkunftsländern» vor. Die Broschüre enthält auch Übersichten über Weltbaumwollanbauflächen, Hektarertrag und Produktion, Stapellängenumrechnungen, international vorkommende Längen- und Flächeneinheiten sowie Gewichtseinheiten, bezogen auf die verschiedenen Ballengewichte. Der Preis der Broschüre, die von der Bremer Baumwollbörse (PF 106727, D-28067 Bremen, Fax 0421 - 327409) bezogen werden kann, beträgt für Mitglieder DM 15,00 und für Nichtmitglieder DM 25,00.

Steigender Verbrauch

Besseres Wirtschaftswachstum und eine Stabilisierung der Verhältnisse in den Staaten der früheren Sowjetunion könnten in 94/95 einen Weltverbrauch von 19 Mio. t bringen, dazu wird als Reaktion auf das höhere Preisniveau eine wesentliche Erhöhung der Weltproduktion in der nächsten Saison erwartet. Insekten- und Krankheitsschäden in der VR China und in Pakistan, steigende Anbaubeschränkungen in den USA, sowie Probleme mit der Bodenfruchtbarkeit und der Versorgung mit Produktionshilfsmitteln in Usbekistan könnten die Produktionsausweitung jedoch bremsen. Angesichts dessen, dass vier der fünf grössten Baumwollproduzentenländer spezifische Probleme mit der Produktionsausweitung in 94/95 haben, ist es wahr-

scheinlich, dass der Weltverbrauch in der dritten Saison hintereinander die Produktion übersteigen wird.

Die Weltexportverpflichtungen für 93/94 erreichten Mitte Januar 4,2 Mio., das waren 370 000 t mehr als zur gleichen Zeit 92/93. Zwischen Mitte November und Mitte Januar stiegen die Weltverkäufe um 730 000 t, wobei die USA, Zentralasien, Australien und das frankophone Afrika den grössten Anteil hatten. In den nächsten beiden Monaten werden die Exportverpflichtungen vermutlich noch schneller steigen, da sich in Baumwollanbauländern ein zusätzlicher Einfuhrbedarf zeigen könnte und weil Importeure sich in einem steigenden Markt um zusätzliche Eindeckungen bemühen werden.

Datum	Cotlook Index «A» in \$cts/lb		Mittelkurs DM/kg
06.01.	65,35	2,51	1,7418
13.01.	67,55	2,59	1,7413
20.01.	70,70	2,73	1,7499
27.01.	73,75	2,84	1,7445
03.02.	78,35	2,98	1,7263
10.02.	80,50	3,13	1,7608
17.02.	80,70	3,07	1,7270
24.02.	82,60	3,16	1,7348
03.03.	81,60	3,08	1,7100

Schweizer Aussenhandel mit Bekleidungswaren 1993

Nach dem Bericht für den Schweizer Aussenhandel des Gesamtverbandes der Schweizerischen Bekleidungsindustrie, zeigt sich noch kein Trendwandel. Die Schere zwischen Ein- und Ausfuhr von Bekleidungstextilien öffnet sich weiter. Während die Einfuhren von Bekleidung im Jahr 1993 nach Masse um 7,2% zunahm, bei einer wertmässigen Abnahme um 1,26% auf 4980 Mio. Fr., haben im gleichen Zeitraum die Ausfuhren gewichtsmässig um nur 4,17% zugelegt bei einer wert-

mässigen Abnahme um 1,83% auf 1060 Mio. Fr.

Noch immer bildet der Europäische Wirtschaftsraum mit einem Anteil von 75,77% am gesamten Volumen beim Import und 88,5% beim Export den wichtigsten Handelspartner der Schweiz.

Bei den Einfuhren sind die Hauptlieferländer die der EU, mit rund 68%, gefolgt allerdings von Asien, mit rund 21%, während beim Export wiederum die Länder der EU mit 71% vor der EFTA mit 16% und Asien mit nur 6% liegen. EW